

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

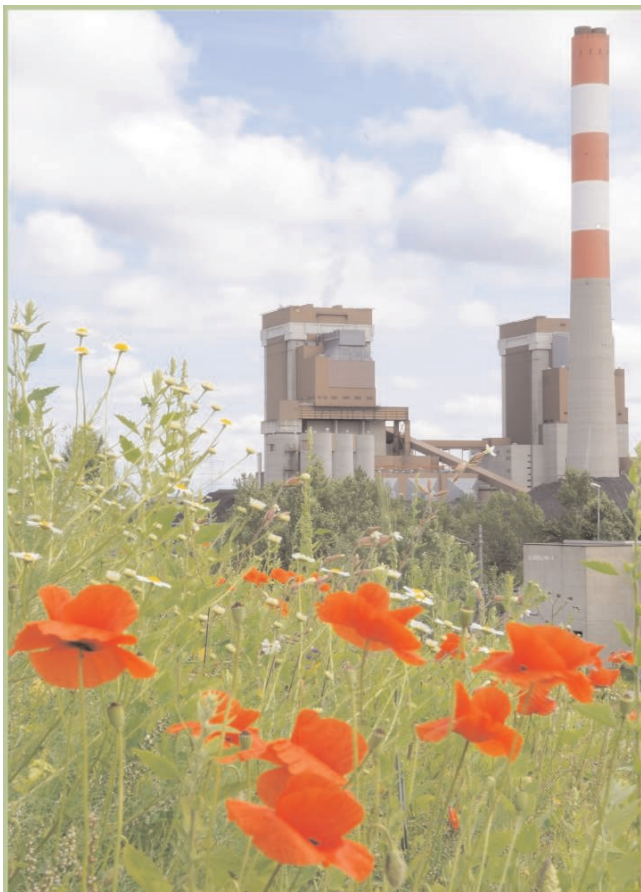
Nr. 10/2009 | Zugestellt durch Post.at



## WARUM ... ???



**Für eine lebenswerte Gemeinde**  
MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN



Energie  
vernünftig  
nutzen



## Kraftwerk Dürnrohr noch effizienter

2008 war das Jahr der Erneuerung für das Gemeinschaftskraftwerk Dürnrohr. Über 63 Mio. Euro investierten Verbund und EVN in das Kraftwerk, unter anderem in die neue Leittechnik. Die Steuerung des Kraftwerkes wurde komplett getauscht. Die digitale Steuerung optimiert den Wirkungsgrad des Kraftwerkes weiter und spart zudem 20.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Damit zählt das Kraftwerk Dürnrohr zu den umweltfreundlichsten thermischen Anlagen in Europa. Die moderne Rauchgasreinigungsanlage reduziert Emissionen, wie das Umweltmess-System nachweist. Das umfassende Umweltmanagement-System in Dürnrohr wurde mit dem Öko-Audit der EU ausgezeichnet.

**Weitere Informationen erhalten Sie beim Kraftwerk Dürnrohr, 3435 Zwentendorf.  
Tel.: 02277/2405-40400**

**Leistbarer,  
qualitätsvoller  
Wohnraum.**



Erste gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien  
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40  
[www.egw.at](http://www.egw.at)

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Der  
**Saubermacher**  
für eine lebenswerte Umwelt

[www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)

**Sammeln | Aufbereiten | Verwerten | Entsorgen**  
Für meine lebenswerte Umwelt!

Saubermacher Dienstleistungs AG | Altweidinger Straße 1 | A-3500 Krems | E-Mail: [krems@saubermacher.at](mailto:krems@saubermacher.at) | ☎ 059 800-4400

# Die Seite des Bürgermeisters

## Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Ein abwechslungs- und ereignisreicher Sommer liegt hinter uns; viele schöne Ferien- und Urlaubstage, leider aber auch Regen, Überschwemmungen und zuviel Grundwasser. Gott sei Dank normalisiert sich das schön langsam wieder.

Das AKW stand für ein paar Tage wieder im internationalen Rampenlicht; die Verleihung der „save the world awards“ fand weltweite Beachtung.

Für die **Umfahrung Kleinschönbichl und Erpersdorf** wurde ein erster Entwurf vorgelegt und besprochen.

Das **neue Heimatbuch** ist schon fast fertig und wird eine umfassende Dokumentation unserer Gemeinde.

Die **Energiewolke im Kreisverkehr** wird in der Folge von A. Stohl erklärt. Wir wollten eine moderne Gestaltung mit Heimatbezug von einem Gemeindebürger geschaffen. Übrigens, ... gekostet hat es dadurch nicht einmal 10 % der Tullner Kreisverkehre.

Die **Heimstätte „Viertelhäuser“** sind fertig und wurden großteils auch schon bezogen.

In der **Siedlung/Erpersdorf** wurde der neue **Erlebnis-Spielplatz** eröffnet. Kinder haben ihn geplant, wir haben ihn für euch errichtet. Ihr müßt ihn nutzen, aber auch erhalten, damit er viele Jahre Freude und Spass macht.

Die **Volksschule** ist übersiedelt ins **Provisorium im AKW**, was die Kinder sichtlich cool finden.

Es gab auch einen Wechsel bei der Leitung unserer Hauptschule; auf **Frau Waltraud Weber** folgt nun

Herr **Franz Rabl** als neuer Direktor. Es gibt dadurch neue Aktivitäten und Unterrichtsangebote.

Der „**Zwentendorfer Schulstart 100er**“ ist unsere Antwort auf die Abschaffung dieser Hilfe für die Eltern durch das Land NÖ.



Wir reden nicht nur von Familie und Kindern, wir tun auch alles dafür.

Unglaublich die Reaktion von ÖVP LAbg. Riedl dazu: „Der Ersatz der NÖ-Schulstarthilfe durch Gemeindeförderungen in SPÖ Gemeinden ist „gemeindepolitisch Leichtsinn!“. Danke Hr. Abgeordneter, deutlicher kann man den Unterschied zwischen uns und der ÖVP nicht ausdrücken. Ihr solltet euch das merken bis zur kommenden Gemeinderatswahl.

Für das **Projekt „Zentrum Zwentendorf“** ist der Startschuss gefallen. DI Kordina, mit dem wir vor 10 Jahren unser Gemeindeentwicklungsprogramm ausarbeiteten, wird wieder unser Betreuer. Noch im Oktober werden wir die Ideen, Wünsche und Forderungen der Betroffenen einholen. Im Vordergrund werden Verkehr, Ortsbild, Nahversorgung und Lebensqualität stehen.



Im Sommer gab's wieder **viele Veranstaltungen und Aktivitäten**; vielen Dank für die Mühe und den Einsatz aller Organisatoren und HelferInnen.

Wir mussten heuer von vielen GemeindebürgerInnen Abschied nehmen; neben Trauer und Betroffenheit irritiert uns die Tatsache, dass viele noch nicht einmal 60 Jahre alt waren.

Die Ernte war Dank der Witterung überdurchschnittlich, hoffentlich bleibt's auch bei der Weinlese so. Wir haben vor allem im Straßenbau noch viel zu tun und brauchen dafür ebenfalls schönes Wetter.

Bei uns und rund um uns tut sich sehr viel, da heißt's am Ball bleiben und vernünftige Programme vorbereiten. Bei den kommenden **Dorfversammlungen** werden wir deshalb für **Zwentendorf 2020** Eure Ideen und Anregungen einholen. Auf rege Mitarbeit freut sich

Euer Bürgermeister

*F. Kitzler*

Umweltautomation + Tunnelautomation + Netzautomation + Industrieautomation

**HERESCHWERKE**  
the automation group

Die HERESCHWERKE-Gruppe bietet schlüsselfertige Systemlieferungen und umfassende Problemlösungen im Automatisierungsbereich.

Die HERESCHWERKE Automation verfügen über langjährige Erfahrung und umfangreiche Branchenkenntnis. Als Komplettanbieter übernehmen wir die gesamte Projektentwicklung vom Basic-Engineering bis zum After Sales Service.

Mit über 300 Referenzanlagen sind wir der perfekte Partner für Lösungen im Bereich der Umweltautomation.

Unsere bewährten Branchenlösungen sind bedienerfreundlich, innovativ und bieten größten Nutzen für Investoren und Betreiber:

- ✓ digiREPORT – Das flexible Betriebsstagebuch für Kläranlagen
- ✓ PRODAT-PV – Das führende Leitsystem im Umweltbereich
- ✓ digiWEB – Die Internetplattform der Umweltautomation
- ✓ digiCONTROL – Die kompakte Steuerung für Pumpstationen
- ✓ TELESYS – Die innovative Fernwirktechnik der HERESCHWERKE

A-3244 Ruprechtshofen | Bahnhofstraße 13 | Tel. 02756/7001-0  
contact@hereschwerke.com | www.hereschwerke.com

## Beschlüsse aus der Sitzung vom 29.04.2009

- \* Darlehensaufnahme für Straßenbau (Landesfinanzsonderaktion) von 73.000,-- EURO bei der RAIBA.
- \* Darlehensaufnahme für Grundankauf von 75.000,-- EURO bei der RAIBA
- \* Darlehensaufnahme für Z-Kommunal GmbH u Co KG zum Volksschul- und Badumbau von 500.000,-- EURO bei PSK
- \* Werkvertrag mit Dr. Richter für die Durchführung der Schuluntersuchungen
- \* Mietvertrag für die Ordination mit Dr. Richter zu den gleichen Bedingungen wie bisher
- \* Einführung des „Zwentendorfer Schulstart 100er“ für jeden Schulanfänger

## BÜRGERSERVICE

### Die Sonne schickt keine Rechnung

Mittlerweile sind sich auch immer mehr „Experten“ einig: Gesicherte Energieversorgung gibt's in Zukunft nur durch Energiesparen und Nutzung der Sonnenenergie. Wir als Klimabündnis-Gemeinde fördern daher schon lange umweltfreundliche Energieversorgung. Heuer haben wir als neuen Schwerpunkt die Fotovoltaikanlagen dazugenommen. Neben unseren örtlichen Fachfirmen Reiter u. Zehetner können wir künftig – durch ein neues EDV-Programm – alle Interessenten über optimalen Standort und Montage beraten.

### Immer weniger Zivilcourage

Warum reden die Menschen immer weniger miteinander? Unangenehmes sollen die von der Gemeinde regeln, am häufigsten wenn's um nachbarschaftliche Angelegenheiten geht. Einerseits ehrt uns das große Vertrauen, dass wir's schon richten werden; andererseits endet unsere Verantwortung im zivilrechtlichen Bereich. Die beiden Favoriten sind derzeit Vandalismus und Auffälligkeit von Jugendlichen und die Probleme zwischen Nachbarn.

Bei ersterem geht's um unser aller Eigentum und Geld. Wir stehen meist vor vollendeten Tatsachen; immer waren es „die anderen“. Verantwortungsvoller Umgang mit Allgemeingut haben wir schon im Elternhaus gelernt.

Im Nachbarschaftsbereich vermitteln und beraten wir gern. Früher haben alle Nachbarn miteinander geredet; ... auch über Probleme. Heute werden wir - zumeist anonym - aufgefordert, z.B. die Pflege von Vorgärten bzw. Fassaden oder das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu veranlassen.

### Traisen Neu, ein EU-Life Projekt

Der Verwaltungssenat hat Traismauer und Zwentendorf recht gegeben und für dieses riesige Projekt auch ein vollständiges UVP-Verfahren vorge-schrieben. Mehr als 10 km neues Flußbett, über 30 ha Rodungen und weit über 1 Mio m<sup>3</sup> Schotterabbau werden wohl unser Eintreten für ein umfassends Verfahren rechtfertigen. Wir wollen, dass bei derartigen Veränderungen nicht nur einige was davon haben, sondern alle. Bei einer öffentlichen Veranstaltung im Herbst werden die Projektbetreiber unsere Bevölkerung informieren.

### Die Gemeinde ist KEIN Selbstbedienungsladen!

Wir haben in der Kastanienallee bewußt auch Edelkastanien (= Maroni) gepflanzt, um diese mit den Kindergartenkindern bei einem Fest zu braten. Siehe da, über Nacht sind alle verschwunden und andere lassen sich's gut schmecken. Früher wurde noch gefragt, auch wenn man Allgemeingut haben wollte.

### ZWENTENDORFER HAUSKALENDER

Schade, ... den ZWENTENDORFER HAUSKALENDER gibt's nicht mehr. Das Interesse ist bedauerlicher-weise um 50 % zurückgegangen, womit sich die viele Arbeit bzw. die Kosten nicht mehr ausgehen. Vielen, vielen Dank Hrn. Richard Richter für die bisherige Mühe.

### Kindergarten

Alle 2 ½ Jährigen bekommen einen Platz im Kindergarten. Dazu wird die Kleinkindergruppe auf 16 Kinder aufgestockt. Alle weiteren Kinder werden zu den gleichen Bedingungen (bis 13.00 Uhr kostenlos) im Kinderhaus aufgenommen. Anmeldungen am Gemeindeamt, Fr. Haidinger.



**UHL GRUPPE**

UHL IMMOBILIEN UHL HOLDING UHL BAU  
UHL PERSONALDIENSTE UHL SECURITY SYSTEM

UHL Gruppe  
Wohlfahrtgasse 47 | A-2700 Wiener Neustadt | T +43 2622-83800 | F +43 2622-83800-9999  
E office@uhl.at | W www.uhl.at



ÖFFENTLICHER NOTAR  
**DR. JOSEF STROMMER**

BAHNHOFSTRASSE 9  
A-3430 TULLN  
TEL. 0 22 72 / 624 73  
FAX 022 72 / 635 33 33  
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

A-3430 TULLN  
TEL. 0 22 72 / 624 73  
FAX 022 72 / 635 33 33  
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

## Halloween ja – Vandalismus nein

Da in den Vorjahren zahlreiche Beschwerden und auch Anzeigen über Vorfälle anlässlich des Halloweentages (31.10.) an die Bezirkshauptmannschaft Tulln herangetragen wurden, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Nicht nur derjenige, der eine fremde Sache zerstört oder beschädigt, erfüllt den Tatbestand einer Sachbeschädigung, sondern auch wer eine fremde Sache verunstaltet. Somit stellen das Besprühen von Fassaden, Autos, Mülltonnen und dergleichen mit Spraylacken oder ähnliche Aktivitäten, Tatbestände dar, welche mit einer Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder einer Geldstrafe von bis zu 360 Tagessätzen bestraft werden. Dies gilt unter bestimmten Voraussetzungen und mit herabgesetztem Strafausmaß bereits für Jugendliche ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Ebenso wird man mit Erreichung der Mündigkeit (14. Lebensjahr) nach den schadenersatzrechtlichen Bestimmungen verschuldensfähig und zur Verantwortung gezogen, das heißt, dass ab diesem Alter auch Schadenersatzansprüche an einen Jugendlichen selbst gerichtet werden können.

Weiters soll in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen des NÖ-Jugendgesetzes hingewiesen werden:

Erziehungsberechtigte und Begleitpersonen haben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür zu sorgen, dass die von ihnen beaufsichtigten jungen Menschen die Jugendschutzbestimmungen einhalten. Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten (z.B. öffentliche Straßen und Plätze) und der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ist jungen Menschen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr, bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 1.00 Uhr

erlaubt (§ 15 Abs. 1). Über diesen Zeitraum hinaus dürfen junge Menschen sich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen an allgemein zugänglichen Orten aufhalten. Schließlich ist noch auf die verschärften Bestimmungen des NÖ-Jugendgesetzes hinsichtlich des Erwerbes bzw. des Konsums von alkoholischen Getränken und von Tabakwaren ausdrücklich hinzuweisen.

Um Ausschreitungen und Vandalakte wie in den Vorjahren hintan zu halten, werden am 31.10.2009 auch verstärkte Kontrollen durch die Exekutive, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung des NÖ-Jugendgesetzes durchgeführt.

## Die Hausapotheke muss endlich her

Die Fakten sind klar, die Hausapotheke steht uns zu. Bis wir sie aber wirklich haben, kann's noch Monate dauern, weil der Apotheker aus Heiligeneich alles dagegen unternimmt. Mit Unterstützung der Apothekerkammer werden alle rechtlichen Geschütze auf Zwentendorf und die betroffenen Bürger gerichtet. Es geht ja schließlich um viel Geld; die Menschen und unsere Versorgung mit Medikamenten interessieren die nicht. Wir werden mit allen gesetzlichen Mitteln dagegen halten und uns nicht wegnehmen lassen was uns zusteht.

## Behinderten- und Kinderwagengeeigneter Eingang ins Gemeindeamt

Wenn man über den Gemeindehof in das Gemeindeamt kommt, gibt es einen behinderten- und kinderwagengeeigneten Eingang. Sie müssen nur zwischen Museum und Hauptschule durchgehen, dann kommen Sie direkt zu diesem Eingang.

## KURS – Deutsch für Menschen mit nicht deutscher Muttersprache

- \* Hilfestellung bei nicht alltäglichen Problemen
- \* Ausfüllen von Formularen
- \* Unterstützung bei der Integration im Ort
- \* Orientierungshilfe bei der Erlangung der Staatsbürgerschaft

Ich habe diesen Kurs in Wien gehalten und möchte nun meine Hilfe kostenlos in Zwentendorf zur Verfügung stellen.

**Kursleiter:** Christiane Mohrl  
**Treffpunkt:** Dienstag, 27.10. um 19.00 Uhr in der Hauptschule, jeden 2. Dienstag (Einstieg jederzeit möglich)

## Beste Qualität von EVN-Wasser

In unserer öffentlichen Wasserleitung wird gutes Trinkwasser geliefert. Die Untersuchung im 1. Halbjahr bestätigt das.

	PH-Wert	Härte	Nitrat
Werte	7,60	13,0	11,0
zulässige Werte			50

Chlorid	Sulfat	Atrazin	Desethyl
17,0	36,0	k, Erg.	k. Erg.
200	250	0,1	0,1

Gerade beim Ortszentrum in Zwentendorf sehen wir, dass dies beim Grundwasser nicht immer selbstverständlich ist.

## Perschling Hochwasserschutz

Dass der HW-Schutz entlang der Perschling verbessert werden muss ist Tatsache. Bei uns sind's vor allem die Dämme von Rust bis zur Donau. Das Projekt wird am Mittwoch, 02.12.2009 um 19.00 Uhr im Donauhof öffentlich präsentiert.



## Heizkostenzuschuss 2009/10

bis spätestens **31.12.2009**  
beantragen und

## Haushaltszulage (Rückvergütung Kanal- u. Müllgebühren)

bis spätestens **30.06.2010**  
beantragen

Pro unversorgtem Kind wird ein  
Hinzurechnungsbetrag von € 80,95

Heizkosten- zuschuss	bei maximaler Pension von		Haushalts- zulage
	Alleinstehende	Ehepaare	
€ 150,--	€ 772,40	€ 1.158,08	25 %
€ 135,--	€ 812,40	€ 1.198,08	20 %
€ 120,--	€ 852,40	€ 1.238,08	15 %
€ 105,--	€ 892,40	€ 1.278,08	10 %

berücksichtigt. Die **Antragsteller** müssen **österreichische Staatsbürger** sein und dürfen keinen gleichwertigen Zuschuss von anderer Stelle beziehen. Weiters müssen sie den **ordentlichen Wohnsitz** in der Gemeinde haben. **Einkommensnachweise** müssen vorgelegt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt (Hr. Richter, 02277/2209-13)

Gleichzeitig kann auch um den Heizkostenzuschuss der NÖ-Landesregierung angesucht werden. **ACHTUNG:** Empfänger der Ausgleichszulage bekommen vom Bund eine Förderung und können nicht um Landesförderung ansuchen.

## Medikamente holen mit dem Sozialbus

Allen, die nicht selbst fahren können, bieten wir diesen kostenlosen Service-Dienst an, solange der Apotheker aus Heiligeneich unsere Hausapotheke noch blockiert.

Bei Bedarf fahren wir nach jeder Ordination und helfen gerne, bis wir wieder eine Hausapotheke haben.  
Anmelden: Frau Haidinger  
(02277/2209-11)

## Lauftreff

Unser Laufjahr hat mit dem erfolgreichen Zwentendorfer Donaulauf den Höhepunkt erreicht und neigt sich nunmehr dem Ende zu.

Wir freuen uns über viele tolle Erfolge unserer „Lauftreffer“, die beim Heimlauf zahlreich vertreten waren und persönliche Höchstleistungen erbrachten.

Das Lauftreff Zwentendorf verfällt aber keineswegs in einen „Winterschlaf“ sondern wechselt auf die Winterlaufstrecke. Wir treffen uns wie gewohnt jeden **Donnerstag um 19.00 Uhr**, jedoch ab **22.10.2009** beim **Parkplatz des Kraftwerkes Dürnrohr (Kohlekraftwerk)**.

Vor allem im Winter stärkt die Bewegung an der frischen Luft die Immunabwehr, kurbelt den Kreislauf und die Fettverbrennung an. So können kleine „Feiertagssünden“ der Figur nichts anhaben und die Kondition bleibt den Winter über erhalten.

Wir würden uns freuen mit Euch, liebe Laufbegeisterte und Neueinsteiger, den Winter „zu verlaufen“ und fit ins neue Frühjahr zu starten.

Bei Rückfragen:  
Martin Kerschbaumer:  
0676/81032970  
Marianne Hintermayer:  
02277/2209-15

## Ordination Dr. Richter

### Ordinationszeiten:

Montag: 8-12 u. 16-19 Uhr  
Dienstag: 8-12 Uhr  
Mittwoch: 16-19 Uhr  
Donnerstag: 8-12 u. 16-19 Uhr  
Freitag: 8-12 Uhr

**Wir bitten um telefonische Voranmeldung: 02277/2208-0**



www.donauchem.com

## Industriepark Pischelsdorf

In den neu errichteten Produktionsstätten der **DONAU CHEM** und der **DONAU KANOL** werden zahlreiche **Konsumgüter** unter anderem für die Verwendungsbereiche **Auto, Haus und Garten** erzeugt.

Durch den Einsatz **modernster Produktions- und Abfüllanlagen** sowie **gut qualifiziertem Personal** wird die Einhaltung der drei Grundprinzipien der Donau Chemie Gruppe - **Sicherheit, Umwelt, Qualität** - sichergestellt.

Im Bereich der **Winterchemie** werden in Pischelsdorf unterschiedliche Produkte erzeugt, wie zum Beispiel

### CAR COLLECTION

Wintersicherheit für Ihr Auto

Scheibenteiser  
Scheibenreiniger  
NANO-Technologie Reiniger  
Eisfrei Spray  
Kühlerfrostschutz

erhältlich bei **BAUMAX**



## Jugendkeller - JUKIZ

Neue Öffnungszeiten des Jugendkellers: Aufgrund der großen Nachfrage wird der Jugendkeller im Donauhof ab September 2009 zweimal in der Woche für unsere Jugendlichen geöffnet sein. Dienstag: 15 bis 17 Uhr und Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Die diplomierten Sozialarbeiter Tina und Andi haben immer ein offenes Ohr für Anliegen, Probleme und Fragen der Jugendlichen.

Wir möchten uns bei der Fa. Fernseh Profi, Heiligeneich, für das Sponsoring eines Fernsehers bedanken.

# Warum ... ???

Der weitaus größte Brocken im Budget sind die Ausgaben für Kinder; vom Baby-Paket über Kindergärten, Schulen, bis hin zur Bildungsoffensive und Freizeiteinrichtungen.

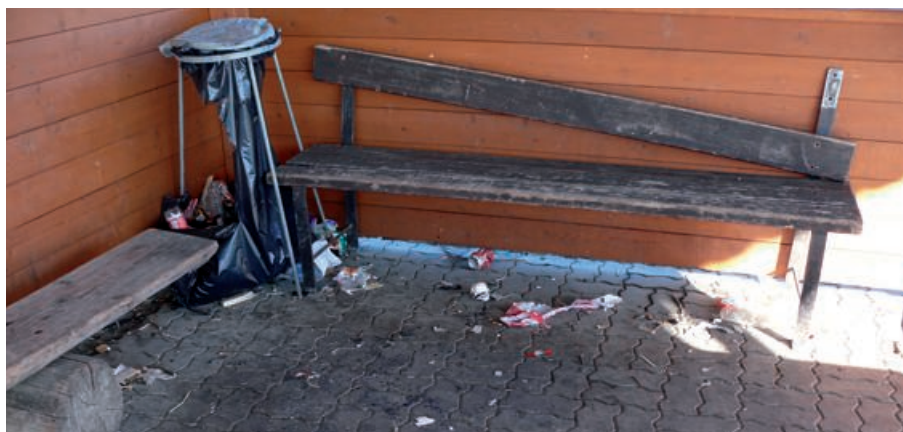
Wir haben sovieler Einrichtungen, Vereine, Sport- und Freizeitanlagen für unsere Jugend geschaffen. Unerklärlich, dass ihnen trotzdem „so fad“ ist und deshalb vieles so aussieht.

Warum das mit Vandalismus, Verwüstung und Verwahrlosung bedankt wird ist unglaublich.

Dafür haben wir tausende EURO ausgegeben



in Bärndorf können's es auch ...



Auch Pumpwerke haben keine Ruhe

# Winteröffnungszeiten Gemeindefestzentrum

Oktober			Jänner		
Samstag	31.10.	09.00 - 12.00 Uhr	Samstag	09.01.	09.00 - 12.00 Uhr
November			Mittwoch	13.01.	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	04.11.	13.00 - 16.00 Uhr	Samstag	23.01.	09.00 - 12.00 Uhr
Samstag	14.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Mittwoch	27.01.	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	18.11.	13.00 - 16.00 Uhr	Februar		
Samstag	28.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Samstag	06.02.	09.00 - 12.00 Uhr
Dezember			Mittwoch	10.02.	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	02.12.	13.00 - 16.00 Uhr	Samstag	20.02.	09.00 - 12.00 Uhr
Samstag	12.12.	09.00 - 12.00 Uhr	Mittwoch	24.02.	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	16.12.	13.00 - 16.00 Uhr	März		
<b>Mittwoch</b>	<b>23.12.</b>	<b>09.00 - 12.00 Uhr</b>	Samstag	06.03.	09.00 - 12.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>30.12.</b>	<b>13.00 - 16.00 Uhr</b>	Mittwoch	10.03.	13.00 - 16.00 Uhr
Es ist alles kostenlos, nur Restmüll und Altreifen sind kostenpflichtig. Bitte Strauch- und Grünschnitt trennen.			Samstag	20.03.	09.00 - 12.00 Uhr
			Mittwoch	24.03.	13.00 - 16.00 Uhr



## Wir gratulierten ...



Fr. Anna Hausleitner (Zwentendorf)  
zum 93. Geburtstag



Fr. Theresia Fassold (Zwentendorf)  
zum 95. Geburtstag, gemeinsam mit  
BH Mag. Riemer



Hr. Franz Weißmann (Zwentendorf)  
zum 97. Geburtstag mit Familie und  
Belegschaft der Tischlerei Weißmann

## Zur Goldenen Hochzeit ...



Fam. Ingeborg u. Johann Vogl (Buttendorf)



Fam. Margit u. Josef Herzog (Dürnrohr)



Fam. Hansi u. Johann Fallmann (Dürnrohr)



Fam. Henriette u. Hans Schöpf (Zwentendorf)



## Es war viel los ...

### Dorffest Pischelsdorf



Gut besucht; auch von Bgm. Kührtreiber und anderen Feuerwehren

### Erlebnisplatz Erpersdorf/Siedlung



von Kindern geplant, von uns für die Kinder errichtet und mit NR Sacher sowie LR Henras eröffnet. Dankeschön Fr. GGR Török für Organisation und Umsetzung.

### 200 Jahre Georg Fontano



Pfarrer u. Bgm. mit den Familien vor der Gedenktafel in der Kirche

### Feuerwehrfest Maria Pensee



Eröffnung mit dem traditionellen Bieranstich, diesmal durch GF Günter Franz

### Edlseer u. Stoakogler



lockten beim OpenAir zahlreiches Publikum auf den Sportplatz

### Bezirks Musikfest



Unsere MusikerInnen präsentierten sich mit einem „sehr guten Erfolg“ hervorragend; Gratulation, besonders den ganz jungen Mitgliedern.

## Beachparty und Volleyballturnier ...



Gute Stimmung und ein schöner, langer Abend



Den ganzen Tag lang wurde hart gekämpft um den Erfolg, trotzdem war's eine Gaudi:  
Sieger: Schuböck Christoph, Kuttenger Katrin, Bader Christian

An Organisator Hannes Sieberer ein aufrichtiges Dankeschön

## Mehr als 20 Jahre Partnerschaft Zwentendorf - Breclav

... das gab's noch nie; FF-Zwentendorf schenkt der FF-Postorna  
ausgemustertes Kleinrüstfahrzeug



zuerst wurde bei einer Schauübung das Fahrzeug vorgestellt; dann an die tschechischen Freunde übergeben.

## jährlicher Höhepunkt, das Wenzelsfest



Empfang vor dem Rathaus



tolle Trachten



beim Marschieren gaben wir den Ton  
an



Wir waren stark vertreten, danke allen Teilnehmern

## Zwentendorfer Energiewolke im Kreisverkehr

Unser Zwentendorf ist Österreichs Energiegemeinde. Nirgendwo sonst wird auf so vielfältige Weise Energie erzeugt. Energie ist wesentlicher Wirtschafts- und Wohlstandsfaktor, dies findet selbst im Gemeindewappen gebührend Ausdruck.

### Beschreibung von Alfred Stohl jun.:

Mein Ansinnen war es, Energie und Gemeinde mit zeitgemäßen Materialien einen künstlerischen Ausdruck zu verleihen. Energie bedeutet auch Licht, und Licht besteht aus Wellen und Teilchen. Mein Energiewolkengebilde aus Plexiglas und Kristallen bringt beides zum Ausdruck.

12 Scheiben stehen für Energiefelder, mehr aber noch für unsere 11 Ortschaften mit der 12. für die verbindende Gemeinschaft aller Orte. Die Energiewolke ist aber auch Symbol für Leistung und Energie jedes einzelnen Gemeindebürgers. Violett ist die Farbe der Energie (z.B. der Blitze) und Weiss jene der Wolken.

Die Wolke schwebt über dem grünen Wiesenboden und der verkleinerten Gemeindekarte dahin, die mit Moos ausgelegt ist. Unser Kreisverkehr

symbolisiert somit das grüne, fruchtbare Tullnerfeld mit unserer Gemeinde, über der die Energiewolke schwebt als Zeichen für umweltfreundliche Energie und die starke Wirtschaft.

Dazu Alfred Stohl weiter:

Das sind die Kerngedanken zu meinem Kunstwerk. Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die mein Werk ermöglicht haben:

Bei Bgm. Kühnreiter und dem Gemeinderat für ihr Vertrauen und ihre Zuversicht, sowie ihren künstlerischen Weitblick und den Mut ein modernes Kunstwerk und mich als Künstler zu unterstützen. Dank auch dem Gemeindeamt und dem Bauhof für die aktive Unterstützung, sowie ganz besonders meiner Familie.

## unsere neuen Mitarbeiter



Am Bauhof verstärkt unser Team Norber Mayer, Zwentendorf und Wolfgang Stockinger, Erpersdorf.



In der Amtsleitung wird Frau Marion Török, Erpersdorf, Frau Edeltraud Haidinger nachfolgen.



## Zu- und Umbau Volksschule und Bad

Da auch der ehemalige Kindergarten miteinbezogen wird, sprechen wir vom größten Projekt der Gemeinde. Durch das Provisorium im Verwaltungsgebäude des AKW haben wir einen Riesenvorteil. Zum Einen kann der Unterricht ungestört und nahezu gleichwertig fortgeführt und auch auf der Baustelle voll gear- beitet werden .

Die Vorbereitungen des Provisoriums samt Übersiedlung hat doppelt soviel gekostet wie bei der Hauptschule. Brauchen wir diesmal doch auch noch den gesamten 2. Stock. Trotzdem noch kein Vergleich mit der Alternative, ... einer Containerschule oder Bau während des Schuljahres.

Schon der Start mit Presse und ORF war nicht nur für die Kinder beeindruckend. Nun hat sich schon alles eingespielt, was natürlich nur mit Hilfe und Verständnis aller funktionieren kann. Wir mußten den Busfahrplan umstellen, da auch Hauptschule und Kindergärten pünktlich erreicht werden müssen.

Beim Schwimmunterricht wird das Privileg des Bades im Haus in diesem Schuljahr wegfallen. So wie alle anderen Schulen werden auch unsere erstmals „auswärts“ fahren. Man wird dabei spüren, wie gut es ist „Zwentendorfer“ zu sein, mit Vorteilen die andere nicht haben.

Man will in der Volksschule auch den Schwimmunterricht bestmöglich weiterführen; da alle Schulen des Bezirkes nach Tulln kommen - keine leichte Aufgabe. Für den notwendigen großen Postbus übernimmt die Gemeinde 50 % der Kosten. Ebenso die Aufsicht, wenn wegen des Schwimmunterrichts einmal nur 3 Stunden sind und die Kinder – wenn sie nicht von den Eltern abgeholt werden – 1 Stunde warten müssen. Unser eigener Bus ist zwar fast den

ganzen Tag unterwegs, trotzdem schaffen wir's nicht alle Wünsche zu erfüllen.

Wenn uns deshalb ausgerichtet wird „die Gemeinde soll nicht so knausrig sein und halt einen 2. Schulbus kaufen“ schießen einige Eltern gehörig über's Ziel. Wir geben schon lange ca. 50 % unseres Budgets für Kinder, Jugend und Familien aus; ... doch auch wir haben Grenzen.

Zuletzt kam die Forderung nach



Aufsicht am Goetheplatz beim Umsteigen vom Bundesbus bzw. warten auf den Gemeindebus.

Die Kinder sind erst in unserer Obhut im Bus bzw. der LehrerInnen in der Schule. Es wäre wunderbar, wenn sich auch alle Eltern der 12-16jährigen so sorgen würden um ihren Nachwuchs; ... dann hätten wir bestimmt weniger Vandalismus und Dreck auf bestimmten „Treffpunkten“.

## Die Wirtschaftskrise trifft nun auch voll die Gemeinden

Mit Verzögerung, aber genauso hart wie viele andere, werden nun auch die Gemeinden von der Wirtschafts- und Finanzkrise gebeutelt. Die Mindereinnahmen aus dem **S t e u e r t o p f** (=Ertragsanteile) werden ca. 10 % betragen, für 2010 werden's noch mehr sein. Gleichzeitig schraubt das Land unsere Zahlungen für Krankenanstalten, Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt um rund 15 % !! in die Höhe. Mit der Folge, dass uns von den uns zustehenden Mitteln bereits mehr als 50 % **w e g g e n o m m e n**

werden. Daher werden wir heuer den Gürtel enger schnallen, 2010 aber noch um 1-2 Löcher mehr.



**ARCHITEKTEN**

DI MILLBACHER-DI GALLI

BAUMANAGEMENT  
ING. KERZAN-ING. VOLLKRANN

A-3512 MAUTERNBACH 17  
TEL. 02732/73506 FAX /16

## IV. Quartal 2009

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

### Allgemeinmediziner

Oktober		November		Dezember	
03.+04.	<b>MR Dr. Kittel</b> Josef	01.	<b>Dr. Richter</b> Harald	05.+06.	<b>Dr. Kurdi</b> Miklos
10.+11.	<b>MR Dr. Rabl</b> Rainer	07.+08.	<b>MR Dr. Kittel</b> Josef	07.+08.	<b>MR Dr. Rabl</b> Rainer
17.+18.	<b>Dr. Witsch</b> Vera	14.+15.	<b>MR Dr. Rabl</b> Rainer	12.+13.	<b>MR Dr. Kittel</b> Josef
24.+25.+26.	<b>Dr. Kurdi</b> Miklos	21.+22.	<b>Dr. Witsch</b> Vera	19.+20.	<b>Dr. Witsch</b> Vera
31.	<b>Dr. Richter</b> Harald	28.+29.	<b>Dr. Richter</b> Harald	23.+24.+25.	<b>Dr. Kurdi</b> Miklos
				26.+27.	<b>Dr. Richter</b> Harald
				30.+31.	<b>MR Dr. Rabl</b> Rainer

<b>Dr. Richter</b> Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	<b>MR Dr. Kittel</b> Josef	Kapelln	02784/2200
<b>MR Dr. Rabl</b> Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	<b>Dr. Witsch</b> Vera	Heiligeneich	02275/5253
<b>Dr. Kurdi</b> Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

### ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr  
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

26.09. - 03.10..	Sonnen-Apotheke	31.10. - 07.11.	St. Florian	05.12. - 12.12.	Apotheke Bösel OHG
03.10. - 10.10.	Apotheke Bösel OHG	07.11. - 14.11.	Sonnen-Apotheke	12.12. - 19.12.	St. Florian
10.10. - 17.10.	St. Florian	14.11. - 21.11.	Apotheke Bösel OHG	19.12. - 24.12.	Sonnen-Apotheke
17.10. - 24.10.	Sonnen-Apotheke	21.11. - 28.11.	St. Florian	24.12. - 02.01.	Sonnen-Apotheke
24.10. - 31.10.	Apotheke Bösel OHG	28.11. - 05.12.	Sonnen-Apotheke		
Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

### Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter [noe.zahnaerztekammer.at](http://noe.zahnaerztekammer.at) und unter der Notrufnummer 141.

### Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag: 8-12 u. 16-19 Uhr Dienstag: 8-12 Uhr Donnerstag: 8-12 u. 16-19 Uhr Freitag: 8-12 Uhr	Labor: Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Voranmeldung - 02277/2208-0
---	---

#### Impressum:

**Herausgeber, Verleger, Gestaltung:** Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Stanzendorf,

**Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.

## DIPL. ING. GROISSMAIER & PARTNER ZIVILTECHNIKER GMBH



Dipl. Ing. Günther **Groissmaier**  
Dipl. Ing. Johann **Wurmetsberger**

Dipl. Ing. Erich **Radlbauer**

KULTUR  
TECHNIK

&

WASSER  
WIRTSCHAFT

Dipl. Ing. Christian **Groissmaier**

BAUINGENIEURWESEN

**Beratung, Planung und Bauaufsicht im Siedlungswasserbau,  
Fluss- u. Straßenbau, Abfallwirtschaft,  
Brandschutz, Ex-Schutz;  
Umweltlabor, Informationssysteme.**

A- 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Telefon: 02742/377 00, Telefax: 02742/377 00-77,  
E-Mail: office@groissmaier.at, Web: www.groissmaier.at



## Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlgasse 12  
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0  
Fax 02272/622 95-20  
**GEOMETER@VBS-IKV.A**

## Pflege

### Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!

Mit der Extra Pflege der Wiener Städtischen. Mit allen Vorteilen einer privaten Vorsorge: Die Extra Pflege nimmt Ihnen Sorgen ab und unterstützt Sie finanziell und organisatorisch, dann wenn Sie es brauchen. Nähere Infos bei Herrn Senior Consultant Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf [www.wienerstaedtiche.at](http://www.wienerstaedtiche.at)

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

BASF Performance Products GmbH  
Werk Pischelsdorf

 **BASF**  
The Chemical Company

## Termine

### Oktober 2009

- 16.10. **Leader-Regionsfest**  
Sieghartskirchen
- 16.10. **Gesunde Gemeinde**,  
Gesundheit beginnt im Darm,  
Rosencafe, 19.00 Uhr
- 17.10. **Alfred Dorfer „fremd“**,  
Donauhof, 20.00 Uhr
- 18.10. **Jahrmarkt** auf der  
Hauptstraße und **Flohmarkt**  
beim Donauhof, 8-13 Uhr
- 19.10. **Gesunde Gemeinde**,  
Arbeitskreissitzung,  
Rosencafe, 19.30 Uhr
- 23.10. Köhler&Köhler, **Stefanie  
Werger, „50+ Gnaden-  
schuss“**, Donauhof, 20.00 Uhr

- 27.10. **Mitgliederversammlung**  
**Kneippverein** um 18.00 Uhr  
im Sozialzentrum
- 30.10. **Lukas Resetarits „Osterreich  
- ein Wariete“**, Donauhof,  
20.00 Uhr

- 15.11. **Kindertheater Paraplüü**  
**„Das Sternchenkind“**,  
Donauhof, 16.00 Uhr
- 16.11. **Gesunde Gemeinde**, Wasser  
ist nicht nur H<sub>2</sub>O, Rosencafe,  
19.30 Uhr
- 21.+22. **Bauernmarkt** im Donauhof
- 27.11 **Gesunde Gemeinde**, ... wenn  
sich zwei streiten ...,  
Rosencafe, 19.00 Uhr
- 28.11. **Kathreintanz der ÖVP**,  
Donauhof, 20.30 Uhr.

### November 2009

- 07.11. **Männerhort** mit T. Stipsits, O.  
Lendl, E. Eckl u. P. Hopf,  
Donauhof, 20.00 Uhr
- 11.11. **Weintaufe bei Fam.  
Marschall**
- 13.11. **Evergreen-Abend** mit  
Manfred Kramer im Donauhof,  
20.00 Uhr

### Dartclub ist Bezirksmeister



Die erfolgreiche Mannschaft des  
Erpersdorfer „DC Surprise“ vom GH  
Germann.

vorne v.l. Markus Kühfaber, Gerhard  
Gebetsberger, Klaus Moser  
hinten v.l. Josef Obritzhauser,  
Norbert Moser, Kurt Unger, Roland  
Kühfaber

### Der Donaulauf ....



war auch heuer wieder eine tolle  
Veranstaltung mit internationalen  
Teilnehmern.

### Auch heuer wieder, ... Ferienlager der Kinderfreunde



Alle genossen das Waldviertel  
(Salingsstadt) und wollen bestimmt  
wieder mitfahren.



## Pittel+Brausewetter

Gesellschaft m.b.H.  
Bauunternehmung

1041 WIEN, Postfach 21, Gußhausstraße 16, Tel.: 50 141-0

3430 TULLN, Porschestraße 15, Tel.: 022 72/62804-0

2225 ZISTERSDORF-MAUSTRENK Nr. 123, Tel.: 025 32/2501-0

**ASPHALTRECYCLING**  
in Wien - Inzersdorf, Tulln - Nitzing, Maustrenk



Hochbau  
Tiefbau  
Industriebau  
Straßenbau  
Brückenbau

# Unser Zwentendorf....

## Betriebseröffnung bei



Foto: Gemeinde

Das Musterbeispiel eines Familienbetriebes wurde feierlich eröffnet und von Pfarrer Sanocki gesegnet

## Rüstfahrzeug für Partner-Feuerwehr



Foto: Gemeinde

Das gab's noch nie: Das ausgemusterte Kleinrüstfahrzeug der FF-Zwentendorf wurde der FF-Postorna in Breclav geschenkt. Bei der Übergabe durch Kdt. Popper u. Bgm. Kühtreiber gab es Freudentränen.